

Ulmus 'Dodoens'
'Dodoens' Ulme



Ulmus 'Dodoens' (Ulmus 'Dodoens') entwickelt mit zunehmendem Alter eine breite, dichte, kegelförmige Krone, die etwa 15 bis 18 m hoch und 6 m breit ist und später rund wird. Es handelt sich um einen Sämling des selbstbefruchtenden Klons *Ulmus glabra* 'Exoniensis' x *Ulmus wallichiana* P39. Der Baum wurde 1954 im Rahmen des niederländischen Züchtungsprogramms von Hans Heybroek in der forstlichen Versuchsstation De Dorschkamp angepflanzt und 1973 in Wageningen (Niederlande) präsentiert. Die Auswahl 'Dodoens' wurde nach dem mittelalterlichen Botaniker und Arzt Rembert Dodoens benannt, der zusammen mit De Lobel und Clusius zum flämischen botanischen Dreigestirn gehörte.

Die Ulmus 'Dodoens' hat große, dunkelgrüne, eiförmige Blätter mit einem gezackten Blattrand. Das Laub bleibt im Herbst lange am Baum und färbt sich braungelb. Bei jungen Bäumen ist der Stamm glatt und silbergrau, während er später dunkelgrau wird und schwarze Furchen aufweist. *Ulmus* 'Dodoens' bekommt im März/April – noch vor dem Laubaustrieb – hellgrüne Blütentrauben an kurzen Stielen. Auf den Austrieb der Blätter folgen die flachen, braunen Nussfrüchte. Sie sind geflügelt und haben einen weißen Rand. Sie sind zunächst grün, so dass der Baum den Anschein erweckt, als sei er bereits belaubt. Aber das echte Blatt treibt erst aus, wenn die Früchte wie weißer Schnee herunterfallen.

Ulmus 'Dodoens' ist ein wunderschöner und gesunder Allee- und Straßenbaum für breite Grünflächen. Dieser kräftige und gegen Ulmenkrankheiten resistente Baum kann auch gut in der freien Natur gepflanzt werden. Eine rechtzeitige Ausdünnung der Krone und ein Rückschnitt mit Schwerpunkt auf dem durchgehenden Mitteltrieb sind empfehlenswert. Die Krone neigt nämlich dazu, sich zu verzweigen, wobei sich unten recht schnell dickes Holz bildet. *Ulmus* 'Dodoens' wächst schnell und hat viele steife, aufrechte und eher dünne Äste, die sich an den Rändern der Krone leicht durchbiegen.

SAISONFARBEN



jan feb mar apr mei jun jul aug sep okt nov dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume | **Formbäume mit Stamm**: Dach, Kopfform, Kandelaber, Vasenförmig, Spalier, Spalierschirm

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, Windschutz, Sickerbecken, Küstengebiet | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, pyramidal | **Kronenstruktur**: geschlossen | **Höhe**: 15 - 20 m | **Breite**: 6 - 10 m | **Winterhärtezone**: 5A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Schmetterlinge | **Extreme Umgebungen**: verträgt Luftverschmutzung, verträgt kurzfristige Überflutung, resistent gegen Ulmenkrankheit 5

PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, diskret, klein | **Blütenfarbe**: Hellgrün | **Blütezeit**: März - April | **Blattfarbe**: Dunkelgrün | **Blatt**: laubabwerfend, oval, glänzend, glatt, gesägt, lockig | **Herbstfärbung**: Gelbbraun | **Frucht**: auffallend, geflügelt, Traube, Nuss | **Fruchtfarbe**: Braun, Hellgrün | **Rindenfarbe**: Grau, Grauschwarz | **Rinden**: furchig, glatt, später rau | **Zweigefarbe**: Braun | **Zweige**: flaumig behaart, mit Lentizellen, vertikaler Aststand, hängend, lange Triebe | **Wurzelsystem**: tiefgehend, flach, ausgedehnt, stark verzweigt, Herzwurzel, auf eigener Wurzel

EBBEN trees since 1862

TreeEbb